

Exkursion zur EnBW 2014 – ein erstes Kennenlernen

Mit Besichtigung des Rheinkraftwerks Iffezheim

Van Riedlen (Trading-Abteilung) Strommarkt, Handel

C. Wörtje (Recruiting Centre)



Am Freitag den 16. Mai besichtigte eine Gruppe unserer Stiftung das Unternehmen Energie Baden-Württemberg (EnBW). Früh um 9:30Uhr startete der Tag am Hauptsitz in Karlsruhe. Dort von Frau Wörtje aus dem Student Recruiting Centre in Empfang genommen wurden wir zu einer kleinen Einführungs-Präsentation eingeladen.

Im Anschluss daran ermöglichte uns Frau van Riedlen einen Blick hinter die Kulissen der Stromhändler der EnBW zu werfen. Selbst aus der Trading-Abteilung war sie die ideale Ansprechpartnerin für alle wirtschaftlichen Fragen. Sie erklärte uns wie der Stromhandel von statten geht und welche besonderen Herausforderungen gemeistert werden müssen. Nicht zu kurz kam dabei ein Einblick in mögliche Tätigkeitsgebiete für Absolventen und Studenten einer Hochschule.

Spannend war der darauf folgende Besuch des so genannten „Tradingfloors“ im Gebäude der EnBW. Hier wurde uns gezeigt was es heißt mit Strom zu handeln und wie das von statten geht. Besonders interessant war dabei zu sehen, wie diese Zentrale alle Kraftwerke des Unternehmens verknüpft.

Nach dem sehr üppigen Mittagessen begann die Besichtigung des Rheinkraftwerks Iffezheim. Für viele Teilnehmer war dies der Höhepunkt der Veranstaltung. Das Kraftwerk nutzt die Fließkraft des Rheins zur Stromerzeugung und ist bis dato das drittgrößte Kraftwerk Europas. Es war faszinierend zu sehen wie dort die Technik Höchstleistungen erbringt.

Das Fazit der Gruppe: es war ein sehr gelungener Tag!